



Informationsleitfaden für Transportunternehmen

Vereinigte Staaten

Dokumentations-Anforderungen für Reisen

Überarbeitet Januar 2009



U.S. Customs and
Border Protection

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Teil I:

Dokumenten Anforderungen für die Einreise in die Vereinigten Staaten

I. Ankunft auf dem Luftwege

- A. US-Staatsbürger
- B. US-Daueraufenthaltsberechtigte Personen
- C. Besucher

II. Einreise auf dem Land- & Seeweg

- A. US-Staatsbürger
- B. US-Daueraufenthaltsberechtigte Personen
- C. Besucher

III. Spezielle Klassen

- A. Visa Waiver Program
- B. Guam Visa Waiver Program
- C. Automatische Verlängerung
- D. Gültigkeit von bestimmten ausländischen Reisepässen
- E. Aufstellung angrenzender Inseln

Teil II:

Dokumentations-Anforderungen für Abreise auf dem Luftwege

- A. US-Staatsbürger
- B. US-Daueraufenthaltsberechtigte Personen
- C. Besucher

Teil III:

US-Reisedokumente, Muster

Teil IV:

Visum-Klassifizierungen

Teil V:

Tabelle sanktionierbarer Vergehen

Teil VI:

Schnellreferenz

Teil VII:

Das Advance Passenger Information System

Teil VIII:

Menschenhandel

Einführung

Jede in die Vereinigten Staaten von Amerika einreisende Person, ob Staatsbürger der Vereinigten Staaten („US“), US-ortsansässige Personen oder Besucher der USA, muss Dokumentationen über seine Identität und Nationalität vorweisen. Zusätzlich muss jeder Reisende ordnungsgemäße Dokumentationen über den Zweck seiner Reisen vorweisen können. Die US-Gesetzgebung sieht vor, dass Transportunternehmen die Verantwortung für Passagiere tragen, die mit unzureichenden Dokumenten in die Vereinigten Staaten gebracht werden.

Der U.S. Customs and Border Protection (CBP) Informationsleitfaden für Transportunternehmen dient als eine Referenzhilfe für die Mitarbeiter der Reiseindustrie. Der Leitfaden nennt die verschiedenen Dokumentations-Anforderungen für Personen, welche in die Vereinigten Staaten einreisen oder von dort ausreisen. Die Mitarbeiter der Transportunternehmen werden dringend aufgefordert, sich mit allen Abschnitten dieser Veröffentlichung vertraut zu machen und sie als Referenz bei der Beurteilung von Reisedokumenten zu nutzen. Wenn Sie Training der Transportunternehmens-Mitarbeiter zu Themen dieser Veröffentlichung wünschen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an die Email-Adresse des Carrier Liaison Program, CLP@dhs.gov, oder benutzen Sie die Telefonnummer für Carrier Liaison: +1-(202) 344-3440.

CBP hat regionale Carrier Liaison Groups (RCLG) eingerichtet, um Transportunternehmen bei ihren Fragen in Bezug auf die Einreise in die USA zu assistieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung von Transportunternehmen aus Übersee bei der Ermittlung der Authentizität von Reisedokumenten. Die RCLG antwortet auf Anfragen der Transportunternehmen zur Gültigkeit von vorgelegten Reisedokumenten oder Zulässigkeit von Reisenden. Nachdem ein Beschluss über die Gültigkeit von Dokumenten oder die Zulässigkeit vorliegt, wird die RCLG eine EMPFEHLUNG herausgeben, ob der Passagier an Bord gehen darf oder nicht. Die letztendliche Entscheidung darüber, ob ein Passagier an Bord gehen darf, liegt beim Transportunternehmen. Regional Carrier Liaison-Gruppen gibt es in Miami, New York und Honolulu.

Wenn Sie keine nahegelegene US-Botschaft oder Ansprechpartner in einem Konsulat erreichen können, kontaktieren Sie die für den Standort der Einschiffung zuständige RCLG unter einer der hier aufgeführten Telefonnummern. Wenn Sie sich an einem Flughafen befinden, der vom Immigration Advisory Programm (IAP) bedient wird, kontaktieren Sie einen IAP-Mitarbeiter.

Die RCLGs sind 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche verfügbar. Dieser Service ist verfügbar für alle Transportunternehmen weltweit und für jeden Flug, der in die Vereinigten Staaten geht.

RCLG	SERVICEBEREICH	TELEFONNUMMER
Honolulu	Asien, Pazifischer Raum	808-237-4632
Miami	Lateinamerika, Karibik	305-874-5444
New York	Europa, Afrika, Naher Osten	718-553-1783

Zusätzlich werden Mitarbeiter von Transportunternehmen aufgefordert, zwei Internet Sites der US-Regierung als Referenz für Aktualisierungen und Allgemeine Information zu nutzen: U.S. Customs & Border Protection www.cbp.gov sowie U.S. Department of State, Consular Affairs www.travel.state.gov.

Der Informationsleitfaden für Transportunternehmen ist eine Veröffentlichung des: U.S. Department of Homeland Security, U.S. Customs and Border Protection, Office of Field Operations, Carrier Liaison Program.

U.S. Customs and Border Protection
Office of Field Operations
Carrier Liaison Program, Carrier Information Guide
1300 Pennsylvania Ave, NW, Rm. 5.4D
Washington, DC 20229
Telefon: +1-(202) 344-3440
E-Mail: CLP@dhs.gov

Teil I:

**Dokumentations-Anforderungen
für die Einreise in die
Vereinigten Staaten**

I. Ankunft auf dem Luftwege

Die Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre (Western Hemisphere Travel Initiative, WHTI) verlangt von allen Flugreisenden (einschließlich US-Staatsbürgern) nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik, Bermuda und den umliegenden Inseln, dass sie einen Reisepass oder andere akzeptable Dokumente besitzen, welche die Identität und Nationalität der Person belegen, um in die Vereinigten Staaten ein- oder von dort auszureisen. Dies ist eine Änderung gegenüber den bisherigen Reiseanforderungen.

Phase I dieser Initiative wurde am 23. Januar 2007 für Flugreisen implementiert.

WHTI verlangt von Reisenden ab 1. Juni 2009 den Besitz eines Reisepasses oder anderer WHTI-konformer Dokumente, wenn sie auf dem LAND- oder SEEWEG ankommen.

SOLANGE NICHT ANDERS ANGEGBEN, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.

A. US-STAAFSBÜRGER – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (Nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS-Standorten)
- Transportation Letter, ausgestellt von der US-Regierung

Spezielle Klassen von US-Staatsbürgern

1. US-Staatsbürger, **die dem Militär angehören und im aktiven Dienst sind**, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über einen offiziellen Reisebefehl und eine Militär-ID verfügen.
2. US-Staatsbürger, **die Mitglieder der Handelsmarine sind**, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über eine U.S. Merchant Marine Karte verfügen, welche die US-Staatsbürgerschaft ausweist.
3. Staatsbürger der Vereinigte Staaten und Staatsangehörige, die **direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und seinen Besitzungen und Territorien reisen, ohne dabei einen ausländischen Hafen oder Platz anzulaufen, brauchen keinen gültigen Reisepass vorzulegen. Zu den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören: Guam, Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, American Samoa, Swains Island und der Commonwealth der Northern Mariana Islands.

B. US-DAUERAUFENTHALTSBERECHTIGTE PERSONEN – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

- Permanent Resident Card, Formular I-551
- Abgelaufene Conditional Resident Card Formular I-551 zusammen mit Formular I-797 Notice of Action, welche anzeigt, dass die Karte verlängert ist
- Einwanderungsvisum und Reisepass
- Stempel Temporary Residence Stamp („ADIT“) enthalten im Reisepass oder auf einem Formular I-94
- Reentry Permit, Formular I-327
- Refugee Travel Document, Formular I-571
- Parole Authorization, Formular I-512
- Transportation Letter, ausgestellt von der US-Regierung

Ausnahmen

Ein Kind, das im Ausland geboren wurde und legale daueraufenthaltsberechtigte Personen (Lawful Permanent Resident, LPR) als Eltern hat, darf an Bord, wenn das Kind während eines temporären Auslandsaufenthalts geboren wurde, wenn die Mutter eine legale ortsansässige Ausländerin (Lawful Permanent Resident, LPR) ist oder eine Staatsangehörige der Vereinigten Staaten, vorausgesetzt, dass der Antrag auf Aufnahme in die Vereinigten Staaten für das Kind innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes gestellt wurde und das Kind von dem Elternteil begleitet wird, der den Antrag auf Wiederaufnahme als legale daueraufenthaltsberechtigte Person nach der ersten Rückkehr des Elternteils stellt.

Ein Kind, das im Ausland geboren wurde und den begleitenden Elternteil als Eltern hat, nach Erteilung eines Einwanderungsvisums an den Elternteil, aber vor der ursprünglichen Aufnahme des Elternteils als Immigrant, kann an Bord gehen, wenn das Kind einen Reisepass besitzt oder im Reisepass des Elternteils aufgeführt ist und eine Geburtsurkunde besitzt.

Ausländisches Mitglied der U.S. Armed Forces im Besitz von offiziellen Befehlen und einer Militär-ID.

C. BESUCHER/TRANSITPASSAGIERE – müssen folgende Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer, wenn vom Visum befreit)

Vom Visumzwang befreite Besucher:

Kanadische Staatsangehörige

- Benötigen Reisepass. Anforderungen bei Visumsbefreiung mit der Ausnahme von E, K und V Nonimmigrant-Visum-Klassifizierung (siehe Teil IV).

Bürger der Bermudas

- Benötigen Reisepass. Anforderungen bei Visumsbefreiung mit der Ausnahme von E, K und V Nonimmigrant-Visum-Klassifizierung (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder
- Reisepass und Border Crossing Karte (BCC)

Mexikanische Diplomaten (und begleitende Familienmitglieder) mit Diplomaten- oder offiziellen Reisepässen, die nicht permanent in den Vereinigten Staaten arbeiten und verbleiben, können ohne Visum oder Border Crossing Card für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten einreisen. Familienmitglieder, die ohne Begleitung des Diplomaten reisen, benötigen ein Visum für die Einreise in die Vereinigten Staaten.

NATO-Mitarbeiter, die zu NATO Allied Headquarters in den Vereinigten Staaten gehören und in offiziellem Auftrag und mit einer NATO-Identitätskarte reisen, sind von Reisepass- und Visumsanforderungen befreit.

Staatsangehörige der Bahamas oder British Subject Residents der Bahamas: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier vor dem Boarden auf den Bahamas durch CBP überprüft und seine Zulässigkeit festgestellt wurde.

British Subject Residents der Cayman Islands oder der Turks und Caicos Islands: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Cayman Islands oder den Turks und Caicos Islands einreist und ein aktuelles Zertifikat vom Clerk of the Court vorlegen kann, in dem festgestellt wird, dass über den Passagier keine Einträge über kriminelle Aktivitäten vorliegen.

Britische Staatsangehörige von den British Virgin Islands, die direkt und nur zu den U.S. Virgin Islands reisen: Ein Visum ist für einen britischen Staatsangehörigen von den British Virgin Islands (BVI) nicht erforderlich, wenn er von BVI aus direkt zu den U.S. Virgin Islands reist. Britische Staatsbürger mit Wohnsitz in BVI können das Visa Waiver Program (VWP) benutzen.

Visa Waiver Program-Reisende: Staatsbürger der angegebenen Länder dürfen die USA ohne ein Visum für kurze Besuche im Rahmen einer Geschäfts- oder Vergnügungsreise besuchen. Siehe Seite 15 für Berechtigungsanforderungen des Visa Waiver Program (VWP) und Guam Visa Waiver Program (GVWP).

II. Einreise auf dem Land- & Seeweg *

* Ankunft auf dem Seeweg aus der westlichen Hemisphäre. Bei Anreise auf dem Seeweg aus der östlichen Hemisphäre, lesen Sie bitte Abschnitt I “Ankunft auf dem Luftwege” für Dokumentenanforderungen.

Siehe Seite 9, Western Hemisphere Travel Initiative

Wirksam ab 31. Januar 2008 – US-STAAATSBÜRGER müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

Option mit einem Dokument

- US-Reisepass
- US Reisepass Card (Reisepass-Karte)
- Trusted Traveler Cards (NEXUS, SENTRI oder FAST)
- Erweiterter Führerschein, ausgestellt von einem Bundesstaat oder einer Provinz

Spezielle Klassen von US-Staatsbürgern:

- US-Staatsbürger, die dem Militär angehören und im aktiven Dienst sind, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über einen offiziellen Reisebefehl und eine Militär-ID verfügen.
- US-Staatsbürger, die Mitglieder der Handelsmarine sind, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über eine U.S. Merchant Marine Card verfügen, welche die US-Staatsbürgerschaft ausweist.
- Staatsbürger der Vereinigte Staaten und Staatsangehörige, die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten und seinen Besitzungen und Territorien reisen, ohne dabei einen ausländischen Hafen oder Platz anzulufen, brauchen keinen gültigen Reisepass vorzulegen. Zu den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören: Guam, Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, American Samoa, Swains Island und der Commonwealth der Northern Mariana Islands.
- Erweiterte Tribal Card (Stammeskarte) **
- Stammes-Ausweiskarte mit Foto für nordamerikanische Indianer

** Falls verfügbar

Option mit ZWEI Dokumenten (Sofern nicht etwas anderes angegeben ist, gilt die Option mit zwei Dokumenten ab 1. Juni 2009 nicht mehr)

Ausweisdokumente*	Staatsbürgerschaftsdokumente
Führerschein oder Ausweiskarte, der/die von einer Bundes-, bundesstaatlichen, Provinz-, Staats-, Gebiets- oder städtischen Behörde ausgestellt ist	US-Geburtsurkunde, die von einer Bundes-, bundesstaatlichen, Provinz-, Staats-, Gebiets- oder städtischen Behörde ausgestellt ist
US-Militärausweiskarte	US-Konsulatsbericht über Geburt im Ausland
	US-Einbürgerungsurkunde
	US-Staatsbürgerschaftsurkunde
	US-Staatsbürgerausweiskarte

* Alle Ausweisdokumente müssen ein Foto, den Namen und das Geburtsdatum aufweisen.

B. US-DAUERAUFENTHALTSBERECHTIGTE PERSONEN – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

- Permanent Resident Card, Formular I-551
- Abgelaufene Conditional Resident Card, Formular I-551, zusammen mit einer Notice of Action, Formular I-797, in der bestätigt wird, dass die Karte verlängert ist.
- Einwanderungsvisum und Reisepass
- Temporary Residence Stamp („ADIT“) im Reisepass oder auf einem Formular I-94
- Reentry Permit, Formular I-327
- Refugee Travel Document, Formular I-571
- Parole Authorization, Formular I-512
- Transportation Letter, ausgestellt von der US-Regierung

Ausnahmen

Ein Kind, das im Ausland geboren wurde und legale daueraufenthaltsberechtigte Personen (Lawful Permanent Resident, LPR) als Eltern hat, darf an Bord, wenn das Kind während eines temporären Auslandsaufenthalts geboren wurde, wenn die Mutter eine legale daueraufenthaltsberechtigte Ausländerin (Lawful Permanent Resident Alien, LPR) der Vereinigten Staaten ist, vorausgesetzt, dass der Antrag auf Aufnahme in die Vereinigten Staaten für das Kind innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes gestellt wurde und das Kind von dem Elternteil begleitet wird, der den Antrag auf Wiederaufnahme als daueraufenthaltsberechtigte Person nach der ersten Rückkehr des Elternteils stellt.

Ein Kind, das im Ausland geboren wurde und den begleitenden Elternteil als Eltern hat, nach Erteilung eines Einwanderungsvisums an den Elternteil, aber vor der ursprünglichen Aufnahme des Elternteils als Immigrant, kann an Bord gehen, wenn das Kind einen Reisepass besitzt oder im Reisepass des Elternteils aufgeführt ist und eine Geburtsurkunde besitzt.

Ausländisches Mitglied der U.S. Armed Forces im Besitz von offiziellen Befehlen und einem Militärausweis.

C. BESUCHER/TRANSITPASSAGIERE – müssen folgende Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer, wenn vom Visum befreit)

Vom Visumszwang befreite Besucher

Kanadische Staatsangehörige – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen: Option mit einem Dokument

- Reisepass
- Anforderungen bei Visumsbefreiung mit der Ausnahme von E, K und V Nonimmigrant-Klassifizierung (siehe Teil IV)
- Kanadische Staatsbürgerschaftsurkunde
- NEXUS, FAST CARD, SENTRI
- Indian and Northern Affairs Card

* Bitte zur Bestätigung mit der RCLG-Stelle Kontakt aufnehmen

Option mit zwei Dokumenten (Sofern nicht etwas anderes angegeben ist, gilt die Option mit zwei Dokumenten ab 1. Juni 2009 nicht mehr)

Alle kanadischen Staatsbürger, die die Anforderungen der Option mit einem Dokument nicht erfüllen, sind zulässig, wenn sie im Besitz eines Ausweisdokuments UND einer Staatsbürgerschaftsurkunde aus der nachstehenden Tabelle sind.

Ausweisdokumente*	Staatsbürgerschaftsdokumente *
Führerschein oder Ausweiskarte, der/die von einer Bundes-, bundesstaatlichen, Provinz-, Staats-, Gebiets- oder städtischen Behörde ausgestellt ist	Kanadische Geburtsurkunde, die von einer Bundes-, bundesstaatlichen, Provinz-, Staats-, Gebiets- oder städtischen Behörde ausgestellt ist
Kanadischer Militärausweis	Kanadische Staatsbürgerschaftskarte
	Kanadische Staatsbürgerschaftsurkunde ohne Foto

* Alle Ausweisdokumente müssen ein Foto, den Namen und das Geburtsdatum aufweisen.

Bürger der Bermudas

- Benötigen Reisepass. Anforderungen bei Visumsbefreiung mit der Ausnahme von E, K und V Nonimmigrant-Visum-Klassifizierung (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder
- Border Crossing Card

Mexikanische Diplomaten (und begleitende

Familienmitglieder) mit Diplomaten- oder offiziellen

Reisepässen, die nicht permanent in den Vereinigten Staaten arbeiten und verbleiben, können ohne ein Visum oder Border Crossing Card für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten einreisen. Familienmitglieder, die ohne Begleitung des Diplomaten reisen, benötigen ein Visum für die Einreise in die Vereinigten Staaten.

NATO-Mitarbeiter, die zu NATO Allied Headquarters in den Vereinigten Staaten gehören und in offiziellem Auftrag und mit einer NATO-Identitätskarte reisen, sind von Reisepass- und Visumsanforderungen befreit.

Staatsangehörige der Bahamas oder British Subject Residents der Bahamas: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier vor dem Boarden auf den Bahamas durch CBP überprüft und seine Zulässigkeit festgestellt wurde.

British Subject Residents der Cayman Islands oder der Turks und Caicos Islands: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Cayman Islands oder den Turks und Caicos Islands einreist und ein aktuelles Zertifikat vom Clerk of the Court vorlegen kann, in dem festgestellt wird, dass über den Passagier keine Einträge über kriminelle Aktivitäten vorliegen.

Britische Staatsangehörige von den British Virgin Islands, die direkt und nur zu den U.S. Virgin Islands reisen: Ein Visum ist für einen britischen Staatsangehörigen von den British Virgin Islands (BVI) nicht erforderlich, wenn er von BVI aus direkt zu den U.S. Virgin Islands reist. Britische Staatsbürger mit Wohnsitz in BVI können VWP benutzen.

Visa Waiver Program-Reisende: Staatsbürger der designierten Länder dürfen die USA ohne ein Visum für kurze Besuche im Rahmen einer Geschäfts- oder Vergnügungsreise besuchen. Siehe Seite 16 für Berechtigungsanforderungen Visa Waiver Program (VWP) und Guam Visa Waiver Program (GVWP).

III. Spezielle Klassen

A. VISA WAIVER PROGRAM (VWP)

Das Visa Waiver Program (VWP) ermöglicht es Staatsbürgern aus bestimmten Ländern für Tourismus oder geschäftlich für die Dauer von 90 Tagen oder weniger ohne ein Visum in die Vereinigten Staaten zu reisen.

Staatsbürger der unten aufgeführten Länder sind berechtigt, ohne ein Visum zu reisen, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:

- Der Reisende besitzt einen maschinenlesbaren Reisepass (MRP), ausgestellt in einem VWP-berechtigten Land
- Der Reisepass beinhaltet ein digitales Foto, falls nach dem 25. Oktober 2005 ausgestellt
- Der Reisepass muss ein eReisepass sein, falls nach dem 25. Oktober 2006 ausgestellt.
- Der Reisende ist nicht in den Vereinigten Staaten daueraufenthaltsberechtigt.
- Der Reisende möchte für nicht länger als 90 Tage oder weniger einreisen, für eine Geschäftsreise oder als Tourist oder für Transit
- Die Ankunft erfolgt auf dem Luft- oder Seeweg mit einem signierten Transportunternehmen
- Verfügt über eine zugelassene ESTA-Reisegenehmigung
- Besitzt Rückflug-/Weiterflug-Tickets
- Die Reise darf nicht im angrenzenden Gebiet oder in angrenzenden Inseln enden, außer, wenn es sich bei dem Reisenden um eine daueraufenthaltsberechtigte Personen dieser Bereiche handelt
- Der Reisende ist ein Staatsbürger oder Staatsangehöriger eines der folgenden berechtigten Länder
- Verfügt über ein vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes I-94W

ESTA - Electronic System for Travel Authorization

Das Electronic System for Travel Authorization (ESTA) ist ein internetbasiertes System zur Erhebung von Informationen zu VWP-Staatsangehörigen, bevor diese an Bord eines Flugzeugs oder Schiffs gehen, das in die USA fährt. Die Registration im ESTA-System ist für Staatsbürger aller 35 VWP-Länder vorgeschrieben.

Visa Waiver Program (Fortsetzung)

Visa Waiver Program - Teilnehmende Länder

Andorra	Island	Österreich
Australien	Italien	Portugal
Belgien	Japan	San Marino
Brunei	Lettland ***	Schweden
Dänemark	Liechtenstein	Schweiz
Deutschland	Lithauen ***	Singapur
Estland***	Luxemburg	Slowakien ***
Finnland	Malta ***	Slowenien *
Frankreich	Monaco	Spanien
Großbritannien **	Neuseeland	Südkorea ***
Irland	Niederlande	Tschechische Republik ***
	Norwegen	Ungarn

* Staatsbürger und Staatsangehörige von Slowenien können nur den roten slowenischen Reisepass für die Einreise in die Vereinigten Staaten unter dem Visa Waiver Program benutzen.

**Personen, die einen GB-Pass vorlegen, müssen das uneingeschränkte Recht auf ständigen Wohnsitz in England, Schottland, Wales, Nordirland, den Kanalinseln und der Isle of Man haben, um für das VWP qualifiziert zu sein.

*** Es ist wichtig zu beachten, dass Staatsbürger dieser acht Länder einen elektronischen Reisepass vorlegen MÜSSEN (ausgewiesen durch das ICAO-Chip-Logo auf dem Einband)

Not-, provisorische, offizielle und diplomatische Reisepässe der Visa Waiver-Länder unterliegen nicht den Anforderungen zu digitalem Foto und elektronischem Reisepass. Zur Beachtung: Ab 30. Mai 2009 unterliegen die Not- und provisorischen Reisepässe von VWP-Ländern den Anforderungen zu elektronischen Reisepässen (e-passport). VWP-Notpässe, die die e-passport-Anforderungen nicht erfüllen, werden dann nicht mehr zur Einreise in die USA unter dem VWP akzeptiert.

Deutsche Not- und provisorische Reisepässe sind für Reisen unter dem Visa Waiver Program nicht gültig.

B. GUAM VISA WAIVER PROGRAM (GVWP)

GVWP-Antragsteller können an Bord gehen, ohne über ein Visum zu verfügen, wenn sie alle der folgenden Kriterien erfüllen:

- Ankunft mit einem GVWP signierten Transportunternehmen
- Die Reise geht nur nach Guam
- Die Reisedauer beträgt 15 Tage oder weniger und es handelt sich um eine Tourismus- oder Geschäftsreise
- Der Reisende verfügt über ein Rückflug-Ticket mit einem bestätigten Abflugtermin, der nicht später als 15 Tage nach dem Datum des Eintritts liegt
- Die Formulare I-736 und I-94 wurden vollständig ausgefüllt und unterzeichnet
- Der Reisende ist Staatsbürger und hat einen Reisepass, ausgestellt durch eines der folgenden berechtigten Länder:

Australien	Korea, Süd	Samoa
Brunei	Malaysia	Singapur
Großbritannien **	Nauru	Solomon Insel
Indonesien	Neuseeland	Taiwan*
Japan	Papua Neu Guinea	Vanuatu

* Nur für in Taiwan ortsansässige Personen, die: 1) ihre Reisen in Taiwan beginnen und die ohne einen Zwischenstopp oder Stopp mit direkten Flügen von Taiwan nach Guam reisen, außer dass das Flugzeug auf einem Gebiet der Vereinigten Staaten zwischenlandet; und 2) im Besitz einer Taiwan National Identity Card und eines gültigen taiwanesischen Reisepasses mit einer gültigen Wiedereintrittserlaubnis sind, ausgestellt durch Taiwan Ministry of Foreign Affairs.

** Einschließlich Staatsbürgern der früheren Kolonie Hongkong, die im Besitz eines Reisepasses von Großbritannien sind, der sie entweder als „British Citizen“ oder „British National Overseas“ ausweist. Inhaber von Special Administrative Region (SAR) Reisedokumenten sind nicht GVWP-berechtigt.

C. AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Besucher (und dazugehörige Ehepartner und/oder Kinder), deren Visa abgelaufen sind, können an Bord gebracht werden, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Einreise von Kanada oder Mexiko
- Abwesenheit von den Vereinigten Staaten in Kanada oder Mexiko für 30 Tage oder weniger
- Im Besitz eines indossierten Formulars I-94, das einen noch nicht verstrichenen Zeitraum seit dem ursprünglichen Eintritt oder eine Aufenthaltsverlängerung zeigt
- Einen Reisepass besitzen
- Im Ausland kein neues US-Visum beantragt haben
- Den Besucherstatus erhalten haben oder beabsichtigen, den gleichen Status zu erhalten.

Studenten und Austauschbesucher mit einem Visum in der Kategorie F und J müssen alle folgenden Bedingungen erfüllen, um sich für eine automatische Verlängerung zu qualifizieren:

- Einreise von Kanada oder Mexiko oder angrenzenden Inseln (außer Kuba)
- Abwesenheit von den Vereinigten Staaten in Kanada, Mexiko oder angrenzenden Inseln für 30 Tage oder weniger
- Im Besitz eines Berechtigungszertifikats, Formular I-20 für F-1 oder Formular DS-2019 für J-1
- Im Besitz eines indossierten Formulars I-94 , das einen noch nicht verstrichenen Zeitraum seit dem ursprünglichen Eintritt oder eine Aufenthaltsverlängerung zeigt
- Einen Reisepass besitzen
- Im Ausland kein neues US-Visum beantragt haben
- Den Besucherstatus als Student oder Besucher erhalten haben oder beabsichtigen, den gleichen Status zu erhalten

Die Maßnahmen einer automatischen Visumsverlängerung gelten nicht für Staatsangehörige von Kuba, Iran, Irak, Libyen, Nordkorea, Sudan und Syrien.

D. GÜLTIGKEIT VON BESTIMMTEN AUSLÄNDISCHEN REISEPÄSSEN,

Sechsmonats-Regel

Besucher der Vereinigten Staaten benötigen einen Reisepass, der noch mindestens für sechs Monate nach dem Zeitraum des beabsichtigten Aufenthalts in den Vereinigten Staaten gültig ist. Staatsbürger aus den unten aufgeführten Ländern sind von der Sechsmonats-Regel ausgenommen und brauchen nur einen Reisepass, der für den Zeitraum des beabsichtigten Aufenthalts gültig ist.

Ägypten	Hongkong	Paraguay
Algerien	(Ausweiskunden	Peru
Andorra	und Reisepässe)	Philippinen
Angola	Indien	Polen
Antigua und Barbuda	Indonesien	Portugal
Antillen	Irland	Qatar
Argentinien	Island	Rumänien
Armenien	Israel	Russland
Aruba	Italien	San Marino
Äthiopien	Jamaika	Schweden
Australien	Japan	Schweiz
Bahamas	Kanada	Serbien
Barbados	Kolumbien	Seychellen
Belgien	Kroatien	Singapur
Belize	Lettland	Slowakische Republik
Bermuda	Libanon	Slowenien
Bolivien	Libyen	Spanien
Bosnien-Herzegowina	Liechtenstein	Sri Lanka
Brasilien	Luxemburg	St. Kitts und Nevis
Bulgarien	Macau	St. Lucia
Burma	Madagaskar	St. Vincent und Grenadines
Chile	Malaysia	Südafrika
Costa Rica	Malediven	Südkorea
Dänemark	Malta	Surinam
Deutschland	Mauretanien	Taiwan
Dominica	Mauritius	Thailand
Dominikanische Republik	Mazedonien	Togo
El Salvador	Mexiko	Trinidad und Tobago
Elfenbeinküste	Monaco	Tschechische Republik
Estland	Mongolei	Tunesien
Fiji	Montenegro	Türkei
Finnland	Mosambik	Tuvalu
Frankreich	Nepal	Ukraine
Gabun	Neuseeland	Ungarn
Georgien	Nicaragua (für alle Reisepässe)	Uruguay
Grenada	Niederlande	Usbekistan
Griechenland	Nigeria	Vatikan (Heiliger Stuhl)
Großbritannien	Norwegen	Venezuela
Guatemala	Österreich	Vereinigte Arabische Emirate
Guinea	Pakistan	Vietnam
Guyana	Palau	Zimbabwe
Haiti	Panama	Zypern
	Papua Neuguinea	

E. AUFSTELLUNG ANGRENZENDER INSELN

Anguilla	Martinique
Antigua	Miquelon
Aruba	Montserrat
Bahamas	Saba
Barbados	St. Barthelemy
Barbuda	St. Christopher
Bermuda	St. Eustatius
Bonaire	St. Kitts-Nevis
British Virgin Islands	St. Lucia
Cayman Islands	St. Maarten/St. Martin
Curacao	St. Pierre
Dominica	St. Vincent und Grenadines
Dominikanische Republik	Trinidad und Tobago
Grenada	Turks und Caicos Insel
Guadeloupe	
Haiti	
Jamaika	
Kuba *	
Marie-Galante	

**Im Hinblick auf die Einreise in die Vereinigten Staaten wird Kuba nicht immer als eine angrenzende Inselnation behandelt. Es ist davon ausgeschlossen, wenn spezifische Referenzen dies so festlegen.*

Teil II:

**Dokumentations-Anforderungen
für Abreise auf dem Luftwege**

II. Abreise auf dem Luftwege

Die Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre (Western Hemisphere Travel Initiative, WHTI) verlangt von allen Flugreisenden (einschließlich US-Staatsbürgern) nach und von Nord- und Süd-Amerika, der Karibik, Bermuda und den umliegenden Inseln, dass sie über einen Reisepass oder andere akzeptierbare Dokumente besitzen, welche die Identität und Nationalität der Person belegen, um in die Vereinigten Staaten ein- oder wieder einzureisen. Dies ist eine Änderung gegenüber den bisherigen Reiseanforderungen. Phase I dieser Initiative wurde am 23. Januar 2007 für Flugreisen implementiert.

WHTI verlangt von allen Reisenden den Besitz eines Reisepasses oder anderer WHTI-konformer Dokumente, wenn sie auf dem Land- oder Seeweg ankommen.

SOLANGE NICHT ANDERS ANGEGEBEN, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.

A. US-STAAATSBÜRGER – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS-Standorten)
- Transportation Letter, ausgestellt von der US-Regierung

Ausnahmen:

1. **US-Staatsbürger**, die dem Militär angehören und im aktiven Dienst sind, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über einen offiziellen Reisebefehl und eine Militär-ID verfügen.
2. **US-Staatsbürger**, die Mitglieder der Handelsmarine sind, können ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie über eine U.S. Merchant Marine Card verfügen, welche die US-Staatsbürgerschaft ausweist.
3. Staatsbürger der Vereinigte Staaten und Staatsangehörige, die **direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und seinen Besitzungen und Territorien reisen, ohne dabei einen ausländischen Hafen oder Platz anzulaufen, brauchen keinen Reisepass vorzulegen. Zu den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören: Guam, Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, American Samoa, Swains Island und der Commonwealth der Northern Mariana Islands.

**B. US-DAUERAUFENTHALTSBERECHTIGTE PERSONEN -
müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:**

- Reisepass
- Permanent Resident Card, Formular I-551
- Temporary Residence Stamp (“ADIT”) im Reisepass oder auf einem Formular I-94
- Reentry Permit, Formular I-327
- Refugee Travel Document, Formular I-571
- Ausländisches Mitglied der U.S. Armed Forces im Besitz von offiziellen Befehlen und einer Militär-ID.

C. Besucher – müssen folgende Dokument vorlegen:

- Reisepass

Ausnahmen:

Notfall-Reisedokumente: Ein Notfall-Reisedokument wird von einer ausländischen Botschaft oder einem Konsulat speziell für den Zweck von Reisen des Inhabers in sein Heimatland ausgestellt. Es hat typischerweise eine verkürzte Gültigkeitsdauer (ein Jahr oder weniger) und kann die Anzahl der Einreisen begrenzen. Ein Notfall-Reisedokument kann ein traditioneller Reisepass sein oder ein einzelnes Blatt Papier mit dem Briefkopf des ausländischen Konsulats.

Nationale Identitätskarten, Cedula, Matriculas Consular, Zertifikate der Staatsbürgerschaft, Zertifikat über Naturalisierung und andere zivile Identitäts- oder sonstige Dokumente werden nicht als Reisedokumente anerkannt und sind für das Verlassen der USA auf dem Luftwege nicht gültig.

Ausweisungsbefehle: Ausweisungsbefehle sind Dokumente, mit denen nicht akzeptable Ausländer aus den Vereinigten Staaten entfernt, zurückgezogen oder deportiert werden. Es gibt verschiedene Formen von Ausweisungsbefehlen, ausgestellt durch Customs and Border Protection (CBP) und Immigration and Customs Enforcement (ICE). Einer der häufigsten ist der Single Journey Travel Letter.

ANMERKUNG: Zielländer verlangen möglicherweise zusätzliche Dokumentation.

Teil III:

US-Reisedokumente, Muster

Teil III: US-Reisedokumente

US-Reisepass	30
U.S. Passport Card (Reisepass-Karte)	32
NEXUS-Karte	32
Militärausweis	33
U.S. Merchant Mariner Card	34
FAST- und SENTRI-Karten	35
Erweiterter Führerschein	35
Permanent Resident Card	36
Notice of Action	38
ADIT-Stempel	39
Parole-Stempel	39
Einwanderungsvisum	40
Reentry Permit	41
Refugee Travel Document	43
Parole Authorization	45
Transportation Letter	46
Single-Journey-Letter	47
Besuchervisa	48
Mexican Border Crossing Card	49
United Nations Laissez - Passer	50

Vereinigte Staaten, Reisepässe e-Passports

Der US e-Passport ist durch das internationale e-Passport Symbol auf dem vorderen Einband des Dokuments gekennzeichnet. Das bedeutet, dass der Pass einen Chip enthält, der Informationen aus der Seite mit den Personendaten sowie biometrische Identifikatoren des Passinhabers enthält.



2006 Version

Militär-ID Karten

Mitglieder des Militärs der Vereinigten Staaten im aktiven Dienst können sich ohne einen Reisepass an Bord begeben, wenn sie im Besitz von offiziellen Reisebefehlen und einer Militär-ID sind.



Erweiterter Führerschein



FAST-Karte



SENTRI-Karte



Von einem Bundesstaat ausgestellte erweiterte Führerscheine dienen als Ausweis und Nachweis der Staatsbürgerschaft. Diese neuen Dokumente werden von vielen Bundesstaaten entwickelt, um die Reisevorschriften unter WHTI einzuhalten. Erweiterte Führerscheine können von US-Staatsbürgern an Stelle eines Reisepasses bei Grenzüberschreitungen von und nach Kanada und Mexiko verwendet werden.

Permanent Resident Cards

Eine legal daueraufenthaltsberechtigte Person (Lawful Permanent Resident, LPR) kann mit einer Permanent Resident Card (Formular I-551) in die Vereinigten Staaten reisen. LPRs mit abgelaufenem I-551 können ohne Strafandrohung an Bord gebracht werden, wenn die Karte mit einer Laufzeit von 10 Jahren ausgestellt ist und die ortsansässige Person nicht länger als 180 Tage außerhalb der Vereinigten Staaten war. Ein Reisepass wird nicht benötigt.



DHS 2003 Version



DOJ 1997 Version



Permanent Resident Cards, fortgesetzt



1977 Version ist immer noch gültig



DOJ 1993 Version

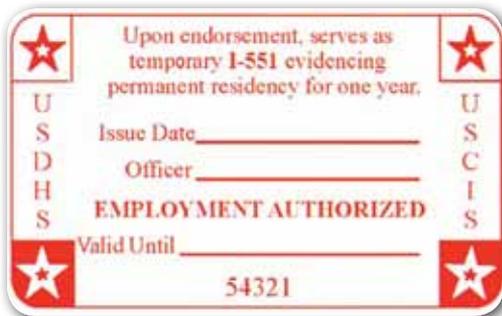


Die 1993 Version der Permanent Resident Card sollte nicht mehr gültig sein. Wenn ein Reisender diese Karte beim Einchecken präsentiert, wird dem Vertreter dringend empfohlen, vor dem Einsteigen der Passagiere einen RCLG zu kontaktieren.

ADIT-Stempel

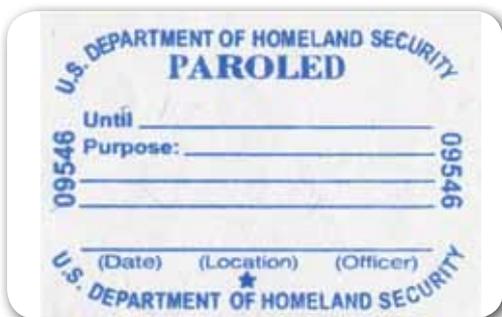
Eine legal daueraufenthaltsberechtigte Person (LPR) kann erneut in die Vereinigten Staaten mit einer gültigen Alien Documentation Identification und einem Telekommunikation (ADIT-) Stempel einreisen. Ein ADIT-Stempel wird einem LPR als temporärer Nachweis seines/ Status als ortsansässige Person gegeben. Ein ADIT-Stempel kann sich im Reisepass oder auf dem Formular I-94 befinden.

**PROCESSED FOR I-551
TEMPORARY EVIDENCE OF
LAWFUL ADMISSION FOR
PERMANENT RESIDENCE
VALID UNTIL _____
EMPLOYMENT AUTHORIZED**



Parole-Stempel

Am 1. Oktober 2008 begann das Department of Homeland Security (DHS), U.S. Citizenship and Immigration Services (USCIS) und Customs and Border Protection (CBP) mit der Benutzung des DHS Parole-Stempels.



Einwanderungsvisum

Ein Einwanderungsvisum wird vom Department of State ausgestellt und wird innerhalb des Reisepasses des Immigranten befestigt.

Nachdem ein Immigrant für die Vereinigten Staaten zugelassen ist, wird das Einwanderungsvisum zu einem Wiedereinreisedokument mit einer Gültigkeit von einem Jahr nach dem Bestätigungsdatum. Der Satz „UPON ENDORSEMENT SERVES AS TEMPORARY I-551 EVIDENCING PERMANENT RESIDENCE FOR 1 YEAR“ wird im Visum direkt oberhalb der maschinenlesbaren Zone gedruckt. Diese Dokumentation ist akzeptabel für Reisen und Mitarbeiterzwecke und soll den ADIT-Stempel ersetzen.

BESTÄTIGUNG



Parole-Autorisierung

Eine Parole-Autorisierung (Formular I-512) erlaubt dem Inhaber, die Einreise oder Wiedereinreise in die Vereinigten Staaten zu beantragen. Eine Person mit einem solchen Dokument kann an Bord gehen, solange das Verfallsdatum des Dokuments nicht überschritten ist. Eine Bestätigung durch einen Stempel auf diesem Dokument erweitert das darauf aufgedruckte Verfallsdatum auf dem Parole Letter nicht.

August 29, 2009

U.S. Department of Homeland Security
US Citizenship and Immigration Services

AUTHORIZATION FOR PAROLE OF AN ALIEN INTO THE UNITED STATES

Name of Alien (First) (Middle) (Last)			Date
John Q. Public			January 9, 2009
Date of Birth (Month) (Day) (Year)			File Number
			A12 345
Place of Birth (City or town) (State or province)		Country	
		678	
U.S. Address (Apt. number and/or in care of) (Number and street) (City or town) (State) (ZIP Code)			

Presentation of the attached duplicate of this document will authorize a transportation line to accept the named bearer on board for travel to the United States without liability under section 273 of the Immigration and Nationality Act for any alien who does not have a visa.

Presentation of the original of this document (printed **August 29, 2009**) will authorize an immigration officer at a port of entry in the United States to permit the named bearer, whose photograph appears herein, to enter the United States:

as an alien paroled pursuant to section 212(b)(5) of the Immigration and Nationality Act.

Remarks:
Valid for one time entry

Signature of Immigration Officer _____
Nebraska Service Center
Authorizing Office 1




Form I-512 (Rev. 10-1-02) 1 TO ALIEN

Anmerkung: Das Erscheinungsbild und die Datenelemente des Formulars I-512 können sich je nach ausstellender Behörde unterscheiden.

Transportation Letter

Ein Transportation Letter kann für einen US-Staatsbürger, Lawful Permanent Resident Refugee von einer US-Botschaft oder einem Konsulat ausgestellt werden. Dieser Brief ist ausreichend für die Einreise, wenn der Inhaber des Briefes vor dem Verfallsdatum des Briefes reist.

U.S. Department of Homeland Security
Customs & Border Protection
American Embassy Mexico City, Mexico



Date: **TODAY'S DATE**
RE: **FULL NAME, LAST NAME FIRST**
DPOB: **DATE PLACE OF BIRTH**
A#: **INSERT #**
Date of Expiration: **ONE MONTH FROM TODAY**

To: Transportation Company

On the basis of sworn testimony given, results of record checks conducted, and examination of secondary evidence provided, this office has determined that **INSERT FULL NAME OF ALIEN** is eligible to make application for admission to a Customs and Border Protection (CBP) Officer at a U.S. Port of Entry as a Lawful Permanent Resident (LPR) alien of the United States whose Alien Registration Card (I-551) number **INSERT NUMBER** was reported **REASON** (Lost / Stolen / Expired / Left in USA), while traveling outside of the United States. A Transportation Company may accept this letter as assurance that the above named alien may be transported to the United States without liability under section 273(b) of the Immigration and Nationality Act. The alien is expected to arrive in the United States at the **INSERT LOCATION** Port of Entry.

The above named person whose photograph and Index Finger print (when applicable) appears below has been instructed to present the original of this letter in a sealed envelope to the Transportation Company on which travel to the United States is intended. The above named person has also been instructed to present a duplicate of this letter in a sealed envelope to the CBP Officer at the Port of Entry. This letter in no way constitutes an obligation on the United States Government to admit the alien. The CBP Officer at the Port of Entry has sole and exclusive authority to admit the above named alien. A copy of this letter has been retained by this office along with the bearer's sworn testimony as to his/her claimed status as a LPR alien of the United States.

In the event that the Transportation Company feels that this document has in any way been tampered with, it is requested that the aforementioned alien is denied boarding to the United States and that this letter is reported and returned to the following office, **INSERT CONTACT INFORMATION**.

Sincerely,

INSERT NAME
Customs & Border Protection Attaché



DRAFT DRAFT DRAFT DRAFT DRAFT

Anmerkung: Das Erscheinungsbild und die Datenelemente können sich je nach ausstellender Behörde unterscheiden. Diese Briefe können ausgestellt werden von U.S. Department of State, Immigration and Customs Enforcement, Customs and Border Protection oder Citizenship and Immigration Services.

Teil IV:

Visum-Klassifizierungen

Teil IV: Visum-Klassifizierungen

- A-1 Govt. Offizielle und direkte Familienangehörige
- A-2 Govt. Offizielle und direkte Familienangehörige
- A-3 Mitarbeiter von A-1 oder A-2
- B-1 Temporäre Besucher für Geschäftszwecke
- B-2 Temporäre Besucher für Tourismus
- C-1 Transfer direkt durch die USA
- C1D Kombiniertes Transit- und Crewman-Visum
- C-2 Reisen zu den United Nations
- C-3 Govt. offizielle, direkte Familienangehörige/Mitarbeiter Transit USA
- D-1 Crewman, auf Rückweg mit dem gleichen Transportmittel, mit dem er eingetroffen ist
- D-2 Crewman, auf dem Rückweg mit einem anderen Transportmittel, als dem, mit dem er angereist ist
- E-1 Handlungsreisender, Ehepartner und Kinder
- E-2 Treaty-Investor, Ehepartner und Kinder
- E-3 Australische Staatsangehörige mit einem speziellen Beruf
- F-1 Akademischer Student
- F-2 Ehepartner oder Kind von F-1
- G-1 Repräsentanten und Mitarbeiter von internationalen Organisationen
- G-2 Repräsentanten und Mitarbeiter von internationalen Organisationen
- G-3 Repräsentanten für und Mitarbeiter von internationalen Organisationen
- G-4 Repräsentanten für und Mitarbeiter von internationalen Organisationen
- G-5 Mitarbeiter oder Mitglied der direkten Familie von G1-4
- H-1B Spezielle Berufe
- H-1B1 Freihandels-Profis aus Chile und Singapur
- H1C Krankenschwester
- H-2A Temporäre Agrikultur-Mitarbeiter
- H-2B Temporäre Agrikultur-Mitarbeiter qualifiziert/nicht qualifiziert
- H-3 Industrie-Trainee
- H-4 Ehepartner oder Kind von H1-H3
- I Ausländischer Medien-Repräsentant und unmittelbare Familienangehörige
- J-1 Austauschbesucher
- J-2 Ehepartner oder Kind von J-1
- K-1 Verlobte(r) von U.S.C.
- K-2 Kind von K-1
- K-3 Ehepartner eines US-Staatsbürgers
- K-4 Kind von K-3
- L-1 Unternehmensinterner Transfer
- L-2 Ehepartner oder Kind von L-1
- M-1 Beruflicher Student oder anderer nicht-akademischer Student
- M-2 Ehepartner oder Kind von M-1
- N-8 Eltern von ausländischen Nationalitäten, klassifiziert als spezieller Immigrant
- N-9 Kind von N-8 oder spezieller Immigrant

- NATO-1 Repräsentanten und Familien
- NATO-2 Repräsentanten und Familien
- NATO-3 Repräsentanten und Familien
- NATO-4 Repräsentanten und Familien
- NATO-5 Mitarbeiter von NATO 1-4
- NATO-6 Mitarbeiter von NATO 1-4
- NATO-7 Mitarbeiter von NATO 1-6 oder direkte Familie.
- O-1 Außergewöhnliche Fähigkeiten
- O-2 Begleiter/Assistent von O-1
- O-3 Ehepartner oder Kind von O-1 & O-2
- P-1 Individuelle oder Team-Athleten, Unterhaltungsgruppe
- P-2 Künstler und Unterhalter in gegenseitigen Austauschprogrammen
- P-3 Künstler und Unterhalter in einzigartigen kulturellen Programmen
- P-4 Ehepartner oder Kind von P-1 - P-3
- Q-1 Internationaler Kulturaustausch
- Q-2 Irische Friedensprozess-Kultur
- Q-3 Ehepartner oder Kind von Q-1-Q-2
- R-1 Religions-Mitarbeiter
- R-2 Ehepartner oder Kind von R-1
- S Spezieller Nicht-Immigrant
- T Spezieller Nicht-Immigrant
- U Spezieller Nicht-Immigrant
- TN Handelsvisum für Kanada & Mexiko, NAFTA
- TD Ehepartner oder Kind von TN
- V-1 Ehepartner von Legal Permanent Resident (LPR)
- V-2 Kind von V-1
- V-3 Derivatives Kind von V1 oder -V2
- YY Department of State-Visum ausgestellt im Zusammenhang mit Transportation Letter.
- ZZ Department of State-Visum ausgestellt im Zusammenhang mit Transportation Letter.

Teil V:

Tabelle sanktionierbarer Vergehen

Teil V: Sanktionierbare Abschnitte des Immigration and Nationality Act (INA)

Die unten stehende Tabelle enthält die Abschnitte des INA, welche CBP gegenwärtig verarbeitet. Bitte lesen Sie den INA und die entsprechenden Regulierungen für weitere Informationen.

INA Abschn.	Umstand	Max. Strafe
231(a)	Kein I-94 oder falscher Typ des I-94 bei Ankunft.	\$330
231(b)	Nichtübermittlung oder unzureichende Vervollständigung des I-94 bei Abreise.	\$330
234	Keine vorherige Ankündigung einer Ankunft eines Flugzeugs oder Flugzeuglandung auf nicht autorisiertem Platz.	\$2.200
243(c)	Versäumnis, einen Passagier nach Anordnung zu entfernen [ref. 241(d)(3)].	\$2.000
	Versäumnis, Kosten für Abschiebung eines Passagiers zu zahlen [ref. 241(e)].	\$2.000
	Versäumnis, einen Passagier nach Anordnung entgegen zu nehmen [ref. 241(d)(1)].	\$2.000
	Versäumnis, blinden Passagier bis zur Inspektion festzuhalten [ref. 241(d)(2)].	\$2.000
	Versäumnis, Kosten für Abschiebung eines blinden Passagiers zu zahlen [ref. 241(e)].	\$2.000
	Versäumnis, blinden Passagier zu entfernen [ref. 241(d)(2)(C)].	\$5.000

251	Versäumnis, eine vollständige Liste einer ausländischen Crew bei Ankunft auszuhändigen.	\$220
		\$220
	Versäumnis, eine illegal gelandete, ausländische Crew zu melden.	\$220
	Versäumnis, eine vollständige Liste einer ausländischen Crew bei Abflug auszuhändigen.	\$5.500
	Leistung von nicht autorisierter Frachtarbeit („longshore work“) durch ausländische Crew [ref. 258].	
254(a)(1)	Versäumnis, ausländischen Crewman bis zur Inspektion festzuhalten.	\$3.300
254(a)(2)	Versäumnis, ausländischen Crewman, wie angeordnet, festzuhalten.	\$3.300
254(a)(3)	Versäumnis, ausländischen Crewman, wie angeordnet, zu entfernen.	\$3.300
255	Mitarbeiter auf Passagierschiffen mit bestimmten Krankheiten.	\$1.100
256	Unsachgemäße Freilassung von ausländischem Crewman.	\$3.300
257	Einbringung von Ausländern in die USA als Crewman, in der Absicht, INS-Gesetze zu umgehen.	\$11.000
271	Versäumnis, die unautorisierte Landung von Ausländern zu verhindern	\$3.300
272	Einen Ausländer aus Gesundheitsgründen zur Ablehnung zu bringen.	\$3.300
273(a)(1)	Einen Ausländer ohne ein gültiges, nicht abgelaufenes Dokument einzubringen.	\$3.300
273(a)(2)	Annahme einer Gebühr, Anzahlung oder eines Entgelts als Bedingung für das Boarden eines Ausländers.	\$3.300

Teil VI:

**Schnellreferenz
Reisedokumente**

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

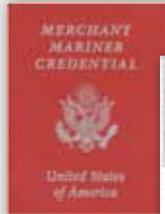
Staatsbürger der Vereinigte Staaten benötigen eines der folgenden Dokumente:



US Reisepass



Militär ID-Karte (mit
offiziellem Reisebefehl)



Merchant Mariner Card



NEXUS-Karte
(nur am Nexus-Kiosk)

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

US-Staatsbürger benötigen eines der
folgenden Dokumente (Fortsetzung):



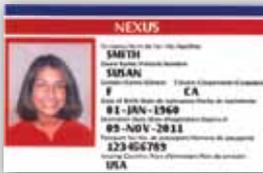
Transportation Letter

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

Kanadische Staatsbürger und Staatsbürger der Bermudas benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass



NEXUS-Karte
(nur am Nexus-Kiosk)



Parole Letter

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

Staatsbürger Mexikos benötigen Folgendes:



ODER

Reisepass und Visum



ODER

Reisepass und Border Crossing Card



Parole Letter

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

Personen mit legalem Daueraufenthaltsrecht (Lawful Permanent Residents, LPR) benötigen eines der folgenden Dokumente:



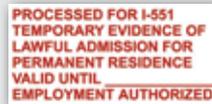
Permanent Resident Card



Einwanderungsvisum



DHS-Reisedokumente



ADIT-Stempel



Parole Letter



Transportation Letter

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

VWP berechnigte Reisende benötigen Folgendes:



mit

VWP berechnigten Reisepass

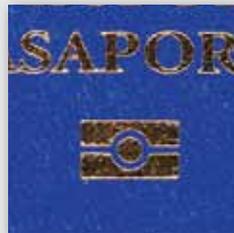


mit

Maschinenlesbaren Reisepass



mit



Digitales Foto, wenn nach dem 25. Oktober 2005 ausgestellt

eReisepass, wenn nach dem 25. Oktober 2006 ausgestellt

Dokumentations-Anforderungen für ANKUNFT auf dem Luftwege

Alle anderen benötigen Folgendes:



Reisepass und Visum

ODER



Parole Letter

Dokumenten Anforderungen für ABREISE auf dem Luftwege

Staatsbürger der Vereinigte Staaten
benötigen eines der folgenden Dokumente:



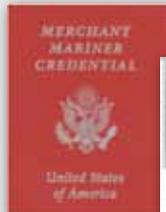
Reisepass



NEXUS-Karte



Militär ID-Karte (mit
offiziellem Reisebefehl)



Merchant Mariner Card

Dokumenten Anforderungen für ABREISE auf dem Luftwege

Personen mit legalem Daueraufenthaltsrecht (Lawful Permanent Residents, LPR) benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass



DHS-Reisedokumente



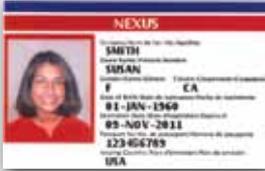
Permanent Resident Card



ADIT-Stempel

Dokumenten Anforderungen für ABREISE auf dem Luftwege

Kanadische Staatsbürger benötigen eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass

Alle anderen benötigen einen Reisepass oder Notfall-Reisedokumente oder Ausweisungsbefehle.



Reisepass



Single Journey Letter



Notfall-Reisedokument

Dokumenten Anforderungen für ABREISE auf dem Luftwege

Beispiele für Dokumente, **die nicht akzeptabel sind** für die Einreise in die oder Abreise aus den Vereinigten Staaten auf dem Luftwege:

- Führerschein
- Geburtsurkunde
- Zertifikat über Staatsbürgerschaft (oder Karte)
(Citizenship Certificate)
- Naturalisierungszertifikat
- Matricula Consular
- Cedula
- Nationale Identifizierungskarte

Wenn Sie Zweifel haben, kontaktieren Sie CBP Regional Carrier Liaison Group (RCLG) oder den nächstgelegenen Einreisepunkt.

Dokumentations-Anforderungen für LAND- und SEEWEG

US-Staatsbürger benötigen eines der folgenden Dokumente:



US-Reisepass



US Passport Card



NEXUS-Karte



SENTRI-Karte



FAST-Karte



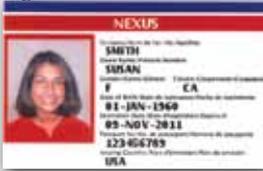
Erweiterter Führerschein,
von Bundesstaat oder
Provinz ausgestellt



American Indian Card

Dokumentations-Anforderungen für LAND- und SEEWEG

Kanadische Staatsbürger benötigen eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass



SENTRI-Karte



FAST-Karte



Northern Affairs Card

Teil VII:

**Das Advance Passenger
Information System**

Das Advance Passenger Information System (APIS) wurde 1989 von der US-Regierung in Zusammenarbeit mit der Luftfahrtindustrie als freiwilliges Programm entwickelt. Das APIS-Programm richtete ein System für die elektronische Übertragung von Passagierlisten ein, einschließlich Passagierdaten und Personendaten der Flugzeugbesatzung. Unter dem Aviation and Transportation Security Act von 2001, dem Enhanced Border Security and Visa Reform Act von 2002 und dem 2004 Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act (IRTPA) wurden erstmalig obligatorische APIS-Anforderungen festgelegt.

APIS Pre-Departure and APIS Quick Query (AQQ) für kommerzielle Fluggesellschaften

Am 23. August 2007 veröffentlichte CBP die APIS Pre-Departure Final Rule, die einen Implementierungszeitraum von 180 Tagen vorsieht und am 19. Februar 2008 in Kraft trat. Diese Vorschrift ergänzt bestehende Bestimmungen und sieht drei Optionen für kommerzielle Fluggesellschaften zur Übertragung von Daten vor:

Non-Interactive Batch ist die bestehende Methode für Fluggesellschaften zur Übertragung von APIS-Daten. Unter der Final Rule übertragen Fluggesellschaften, die diese Methode verwenden, die Daten bis spätestens 30 Minuten vor der Sicherung der Flugzeugtüren.

Interactive Batch ist die neue interaktive Fähigkeit, bei der die Fluggesellschaften die Daten bis spätestens 30 Minuten vor der Sicherung der Flugzeugtüren übertragen und eine automatische Antwort mit einer Watch-List zur Überprüfung erhalten.

APIS Quick Query (AQQ) ist die neue Funktion, bei der die Fluggesellschaften einzelne APIS-Meldungen übertragen, während die Passagiere für den Flug einchecken. Die Daten können bis zum Zeitpunkt der Sicherung der Flugzeugtüren übertragen werden und die Fluggesellschaften erhalten ein interaktives Prüfungsergebnis aufgrund der Watch-Liste.

CBP arbeitet weiterhin mit den Fluggesellschaften und Diensteanbietern zusammen, um Änderungen für AQQ zu implementieren und die späteren Anforderungen des Electronic System for Travel Authorization einzuhalten. CBP arbeitet auch weiterhin mit der Transportation Security Administration (TSA) zusammen, um die Verfahren für das TSA Secure Flight Programm miteinander auszurichten.

Wenn Sie Fragen zu APIS haben, kontaktieren Sie bitte den örtlich zuständigen Kundenvertreter der Fluggesellschaft.

Teil VIII:

Menschenhandel

Abschnitt III (spezielle Fälle)

POTENZIELLE OPFER VON MENSCHENHANDEL

Menschenhandel unterscheidet sich von Menschenschmuggel in vielerlei Hinsicht, aber die Ausbeutung einer Person ist das wichtigste Unterscheidungsmerkmal. Schmuggel ist freiwillig und die Beziehung zum Schmuggler endet im Allgemeinen nach der Überquerung der Grenze. Menschenhandel ist unfreiwillig und beinhaltet die erzwungene Ausbeutung einer Person durch körperliche und/oder psychologische Zwangsmaßnahmen und es ist ein Verbrechen gegen die Menschenrechte einer Person.

Als Vertreter einer Fluggesellschaft sind Sie in der besonderen Lage, Passagiere beobachten zu können. Sie haben die Möglichkeit, auf Anzeichen zu achten, die ansonsten verborgen bleiben würden. Anzeichen von Menschenhandel sind möglicherweise schwer zu identifizieren und in den meisten Fällen ist das Opfer am Schmuggelplan beteiligt. Einige Anzeichen sind:

- Angst: Macht die Person einen ängstlichen, deprimierten, verwirrten oder übertrieben gefügigen Eindruck?
- Misshandlung: Sind an der Person Anzeichen von körperlicher Misshandlung oder Anzeichen von Nahrungs-, Wasser- und Schlafentzug zu sehen?
- Überwachung oder Kontrolle: Wird die Person genau von einer anderen Person bewacht? Darf sie selbst sprechen? Hat sie die Kontrolle über ihre Reisedokumente?

Die folgenden wahren Begebenheiten wurden von einem Kollegen in der Luftfahrtindustrie berichtet:

- Eine Mitarbeiterin einer Fluggesellschaft schöpfte Verdacht, als sie einen Trend an einem inländischen Fahrkartenschalter beobachtete. Sie bemerkte, dass ein Mann jede Woche an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit Flugscheine für verschiedene alleinstehende Frauen kaufte, die Staatsbürger des gleichen Landes zu sein schienen. Die Tickets waren immer für zwei Städte an der Westküste der USA.
- Ein junges Mädchen, das mit einem älteren Mann reiste, wurde physisch genötigt, durch eine Schlange zu gehen. Das Mädchen hatte kein Gepäck und keine Handtasche und schien die Aufmerksamkeit der anderen Reisenden erregen zu wollen.
- Auf einem Flug sprach eine Flugbegleiterin mit jugendlichen Prostituierten, die behaupteten, US-Staatsbürgerinnen zu sein. Sie erwähnten, dass sie den Prostitutionsring nicht verlassen konnten. Ihr mutmaßlicher Zuhälter mischte sich anschließend ein und unterband jede weitere Kommunikation mit der Flugbegleiterin.



Photo by Kay Chernick, U.S. Department of State

Death is not the only way to lose your life.

Be alert. Be strong. Be free.

Ask for help if:

- Your identification documents are taken away from you.
- You are indebted to a smuggler or employer and must work off your debt.
- You or your family are threatened or abused.
- You are not allowed to leave your home or job or are subjected to limited movement.
- You are forced to do things against your will.
- You are denied any freedom of choice or human right.

CBP-Vertreter sind speziell ausgebildet, um potenzielle Opfer von Menschenhandel zu identifizieren. Außerdem können sie Reisende diskret warnen, indem sie ihnen Informationskarten zu Menschenhandel geben (siehe Bild rechts). Diese Karten sind auch auf Chinesisch (Mandarin), Französisch, Indonesisch, Koreanisch, Russisch, Spanisch, Thai und Vietnamesisch erhältlich.

Alle Menschen in den Vereinigten Staaten, auch Personen, die sich illegal in den USA aufhalten, sind durch die US-Gesetze geschützt und unterliegen ihnen. CBP arbeitet eng mit ICE und anderen Partnern auf US-Bundesebene zusammen, um sicherzustellen, dass Opfer von Menschenhandel geschützt werden, ihnen Sicherheit geboten wird und dass sie weiterverwiesen werden, um ärztliche oder andere Hilfe zu erhalten. Sie können mit der CBP Regional Carrier Liaison Group in Honolulu (1-800-237-4632), New York (1-718-553-1783) oder Miami (1-305-874-5444) Kontakt aufnehmen. Diese besonders geschulten CBP-Vertreter sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche ansprechbar.

U.S. Customs and Border Protection
Washington, D.C. 20229

www.cbp.gov

Publication 0000-0627